

158/164 1648 Mai 23.¹

Notizen von Beat II. Zurlauben betreffend verschiedene Geschäfte

B Der Verfasser² notiert in Stichworten verschiedene Geschäfte.³ Er erwähnt, dass Statthalter Bachmann,⁴ Sidler, Speck, Bengg und er selber, eine Ordnung betreffend das Schützenhaus und das Schiesswesen machen sollen. Weiter geht es um den Ehrschatz des jungen Ludi,⁵ der auch Dub und die Frau von Oswald Freimann betrifft,⁶ ein Geldgeschäft, in das Jakob Kost, Vogt Frei, Vogt Kleimann, der Grossweibel⁷ und der Landschreiber⁸ involviert sind; die Bestätigung der Forderungen von Thomas Zürcher gegen den verstorbenen Schmidli⁹ und gegen «Roni».¹⁰ Die Frau des verstorbenen Oswald Werder hat sich über Hans Bengg beklagt, der als ihr Vogt amtet. Ihr Sohn studiert in Freiburg und muss unterstützt werden. Bengg soll vor dem Rat Rechenschaft ablegen. Weiter werden die Klage von Kaspar Schreiber wegen eines Hundebisses und eine gerichtliche Angelegenheit von Hans Kost erwähnt.

¹ Das Datum «sambstags den 13ten may 1648» ist wohl ein Verschreiber, denn der 13. Mai 1648 war ein Mittwoch. Inhaltlich passt Samstag, der 23. Mai 1648.

² Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Teilweise wurden diese an der Sitzung des Rats der Stadt Zug vom 23. Mai 1648 verhandelt, vgl. das Ratsprotokoll, BÜA Zug A 39-26/2 f. 226^r.

⁴ Adam Bachmann.

⁵ Jakob Bütler. Der Name wurde aus dem Ratsprotokoll ermittelt, vgl. BÜA Zug A 39-26/2 f. 226^r.

⁶ Vgl. Zurlaubiana AH 67/51G.

⁷ Christoph Brandenburg.

⁸ Adam Signer.

⁹ Christoph Schmidli. Der Vorname wurde aus dem Ratsprotokoll ermittelt, vgl. BÜA Zug A 39-26/2 f. 226^r.

¹⁰ Vermutlich Hieronymus Frickart.

AH 158, Bl. 233^r.
